



**Tag der Organspende am Samstag, 2. Juni 2012**

## **Neues Transplantationsgesetz vom deutschen Bundestag beschlossen**

**Infostände der Interessengemeinschaft Niere in Schweinfurt und in Kitzingen**

Bergheimfeld, 27.05.2012

Schweinfurt/Kitzingen – In der letzten Woche wurde mit großer Mehrheit das lange diskutierte neue Transplantationsgesetz im deutschen Bundestag beschlossen. Viele sind begeistert, andere warnen vor Missbrauch von Daten.

Kann denn das neue Gesetz mehr Spenderorgane bedeuten, für Menschen, welche teilweise schon lange auf eine überlebensnotwendige Transplantation warten.

Etwa 12000 Frauen und Männer warten in Deutschland auf ein Spenderorgan, davon etwa 8000 auf eine Niere. Viele von diesen überleben nur durch eine regelmäßige Blutwäsche, der Dialyse. Eine große Erleichterung für Dialysepatienten ist die Transplantation einer Spenderniere.

Mehr als 74 Prozent der Deutschen stehen laut einer Umfrage, der Organspende positiv gegenüber. Nur etwa 25 Prozent haben ihren Willen zur Organspende mit einem Spenderausweis dokumentiert.

Allerdings müssen nach dem festgestellten Hirntod eines Menschen, immer noch in neun von zehn Fällen, die Angehörigen entscheiden, da kein Organspendeausweis vorliegt.

Da bleiben viele Fragen offen. Diese können beantwortet werden in persönlichen Gesprächen beim Tag der Organspende am Samstag, 2. Juni. Die Interessengemeinschaft Niere Schweinfurt/Haßberge hat in Schweinfurt direkt vor der Sparkasse am Roßmarkt von 9.00 Uhr bis etwa 13.00 Uhr einen Infostand aufgebaut. Außerdem sind sie ebenfalls mit einem Stand in Kitzingen im Gesundheitsamt. Dort findet von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Tag der offenen Türe statt. An beiden Orten gibt es Antworten auf alle Fragen rund um die Organspende.

Momentan müssen Dialysepatienten etwa sieben Jahre auf ein Spenderorgan warten. „Es gibt immer noch ein großes Ungleichgewicht zwischen dem Bedarf an Spenderorganen und tatsächlichen Transplantationen“, meint Hannelore Seitz, die Vorsitzende der Interessengemeinschaft Niere.



# Interessengemeinschaft Niere Schweinfurt/Haßberge e.V.

Gemeinnütziger Verein

Daher ist es so wichtig, dass eine fachkundige Beratung ermöglicht ist. An den Infoständen in Schweinfurt und in Kitzingen stehen kompetente Frauen und Männer, welche Fragen zu den Themenbereichen „Organspende“, „Hämodialyse“ oder „Bauchfelldialyse“ beantworten können. Neben den Gesprächen erhält man dort natürlich auch Organspendeausweise.

---

Hannelore Seitz  
Vorstandsvorsitzende  
09721-90787  
[vorsitzende@ig-niere.info](mailto:vorsitzende@ig-niere.info)  
[www.ig-niere.info](http://www.ig-niere.info)